

## Die Macrolepidopterenfauna des Bezirkes Knittelfeld in der Steiermark

### 3. Teil: Eulen

von

HERMANN KÜHNERT

eingegangen am 23.IV.1987

#### Unterfamilie Noctuidae

256. *Euxoa obelisca obelisca* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Im Bezirk nur einzeln bis in mittlere Gebirgslagen anzutreffen. Flugzeit Juli bis September 1971-1986. Neben älteren Fundortangaben, Großlobming, Li 22.VII.1985, einzeln, und St. Lorenzen, Li 19.VIII.1985, ebenfalls einzeln.

257. *Euxoa tritici tritici* (LINNAEUS, 1761)

Nur wenige Funde aus dem Untersuchungsgebiet bekannt: Knittelfeld, Li 28.IX.1955 (MEIER), Gulsenberg, e.l. 27.II.1950 (LÖBERBAUER), nach MACK (1985). Großlobming, Li 14.VII.1986, einzeln.

258. *Euxoa nigricans nigricans* (LINNAEUS, 1761)

Im Bezirk nur lokal auftretend: Knittelfeld, Li 20.VIII.1971, einzeln. Preg, LF 2.VII.1981, 1 ♂. Großlobming, Li 22.VII.1985, einzeln. Knittelfeld-Talberg, Li 13.VIII.1986, einzeln. Gulsenberg, Li 1. und 12.VII.1986, nicht selten.

259. *Euxoa decora decora* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

An den wärmsten Stellen in Tallagen und auf Südhängen lokal und selten. Preg, LF 19.IX.1980, 1 ♂. Gulsenberg, Li 9.VI.1986 und 12.VII.1986, einzeln. Knittelfeld-Talberg, Li 13.III.1986, einzeln. Eine ältere Angabe für Knittelfeld und Gulsenberg (MEIER, 1955).

260. *Euxoa birivia birivia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Knittelfeld, Stadt, 6.VIII.1950, auch in anderen Jahren im Juni, Juli (MEIER). Ich habe diese Art bisher nicht festgestellt. Laut FORSTER & WOHLFAHRT (1971): "In den Tälern der Alpen lokal verbreitet, immer vereinzelt und meist selten."

261. *Euxoa recussa recussa* (HÜBNER, [1814-1817])

Nur zwei Funde am Gulsenberg, Li 9.VI. und 1.VII.1986. MACK (1985) meldet diese Art nicht für das Untersuchungsgebiet.

262. *Agrotis simplonia simplonia* (HÜBNER-GEYER, [1828-1832])

Nur eine Angabe nach MACK (1985): Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL).

263. *Agrotis segetum segetum* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Dieser Wanderfalter ist jahrweise recht häufig anzutreffen. Überall verbreitet und im Gebirge bis gegen 2000 m. Mai bis Juli und in 2. Generation bis Ende September 1970-1986. Frühester Fund 2.V.1981, LF Preg; spätester 24.X.1986, Li Großlobming.

264. *Agrotis clavis clavis* (HUFNAGEL, 1766)

Im Bezirk verbreitet, lokal an trockenen Stellen nicht häufig. Hauptsächlich im Serpentin-  
gebiet Mitte Juni bis Mitte August 1971-1986.

265. *Agrotis exclamatoris exclamatoris* (LINNAEUS, 1758)

Überall verbreitet und häufig bis 1800 m NN. Als Wanderfalter jahrweise, je nach Einwande-  
rung, auch sehr häufig. Erscheinungszeit Juni bis Oktober 1970-1986. Frühester Fund  
2.VI.1981, Li Knittelfeld; spätester 25.X.1986, Li Knittelfeld.

266. *Agrotis ipsilon ipsilon* (HUFNAGEL, 1766)

Es gilt das für die vorhergehende Art Gesagte. Frühester Fund 24.IV.1986, Li Gulsenberg;  
spätester 18.XI.1986, Li Großlobming.

267. *Agrotis signifera signifera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Nur eine alte Meldung nach MACK (1985): Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL).

268. *Ochropleura praecox praecox* (LINNAEUS, 1758)

Nur eine Meldung: Knittelfeld, August, September (MEIER, 1955); Li 2.-10.IX.1950 (MEIER)  
nach MACK (1985). Die Art liebt trockene Biotope, ich konnte sie aber auch am Gulsenberg  
nicht feststellen.

269. *Ochropleura flammata flammata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Nur einige alte Fundortangaben dieser trockenheitsliebenden Art. Weinmeisterboden 1700-  
1800 m, 3.VII.1939 (RATH). Gulsenberg, Raupen, 22.-23.IV.1950 (LÖBERBAUER) sowie 15.VIII.  
1952 (MEIER) nach MACK (1985).

270. *Ochropleura musiva musiva* (HÜBNER, [1800-1803])

Nur eine Angabe nach MACK (1985): Gulsenberg, Raupen 22.-23.IV.1950 (LÖBERBAUER).

271. *Ochropleura plecta plecta* (LINNAEUS, 1758)

Im Untersuchungsgebiet eine sehr häufige Art. Erscheinungszeit Mai bis Oktober 1970-  
1986. Frühester Fund 12.V.1971, LF Spielberg; spätester 11.X.1984, Li Knittelfeld.

272. *Epipsilia latens latens* (HÜBNER, [1808-1809])

Für diese nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971) kalk- und wärmeliebende Art gibt es nur alte  
Fundmeldungen vom Gulsenberg und der Umgebung Knittelfeld (MEIER, 1955).

273. *Epipsilia grisescens grisescens* (FABRICIUS, 1794)

Im Untersuchungsgebiet verbreitet bis über 1800 m NN. Juni bis Oktober 1980-1986.

274. *Rhyacia simulans simulans* (HUFNAGEL, 1766)

Verbreitet, aber mehr einzeln Juli bis Oktober 1980-1986 noch bis 1800 m NN, so Gaal-  
Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986, nicht selten.

275. *Chersotis ocellina ocellina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Ein Tier der Hochalpen. Im Untersuchungsgebiet in den Seckauer Alpen. Bei Tag an Blü-  
ten, nachts am Licht. Juli, August 1950, 1951 Hochalm (MEIER). Gaal-Geierriedel,  
1740 m NN, Li 25.VII.1986, nicht selten. Siehe auch Verbreitungskarte (Abb. 13), Num-  
mer 1.

276. *Chersotis multangula multangula* (HÜBNER, [1800-1805])

Falter am Tag an Blüten und nachts am Licht. Im Bezirk nur vom Gulsenberg bekannt.  
27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL); 22.IV.1950, Raupenfunde (LÖBERBAUER) nach MACK (1985).

**277. *Chersotis margaritacea margaritacea* (DE VILLERS, 1789)**

Lokal, hauptsächlich im Serpentinegebiet. Knittelfeld, 6.V.1950 (MEIER). Gulsenberg, Li 11.IX.1985, nicht selten. Augraben, Li 2.-15.VIII.1986, einzeln. Großlobming, Li 18.VI.1986, einzeln. Raßnitzgraben, Li 24.VI.1986, selten.

**278. *Chersotis cuprea cuprea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

In den Seckauer Alpen in höheren Lagen verbreitet. Seckauer Hochalpe Juli bis September 1950-1951 (MEIER). Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.IX.1986, einzeln, abgeflogen.

**279. *Noctua pronuba pronuba* (LINNAEUS, 1758)**

Im Bezirk überall häufig bis in Höhen über 1800 m NN. Erscheinungszeit Mai bis September 1971-1986. Frühester Fund 22.V.1971, LF Spielberg; spätester 20.IX.1986, Tf Knittelfeld. Wandernde Falter in hochalpinen Lagen, so z.B. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.IX.1986, nicht selten.

**280. *Noctua orbona orbona* (HUFNAGEL, 1766)**

Preg, LF 19.IX.1980, 1 ♂. Augraben, Li 15.VIII.1986, nicht selten. Großlobming, Li 24.IX.1986, einzeln. Diese Art wurde früher nicht festgestellt (MACK, 1985). Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 2.

**281. *Noctua comes comes* HÜBNER, [1809-1813]**

Nur 2 Funde: Augraben, Li 17.IX.1986, 1 ♂, Großlobming, Li 24.IX.1986, 1 ♀. MACK (1985) meldet diese Art nicht für den Bezirk Knittelfeld.

**282. *Noctua fimbriata fimbriata* (SCHREBER, 1759)**

Dieser Wanderfalter ist im Bezirk weit verbreitet von Juni bis September 1971-1986. Frühester Fund 15.VI.1971, Li Gulsenberg; spätester 13.IX.1980, LF Preg.

**283. *Opigena polygona polygona* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Knittelfeld, 18. und 28.IX.1950 (MEIER, 1955). Gulsenberg, Li 1.VII.1986, einzeln. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 3.IX.1986, einzeln. St. Martha, Li 30.IX.1986, einzeln. Aus diesen Daten ergibt sich eine Verbreitung im Bezirk bis 1800 m NN, aber immer nur einzeln.

**284. *Graphiphora augur augur* (FABRICIUS, 1781)**

Nur einzelne ältere Meldungen nach MACK (1985): Bischoffeld und Vorwitzgraben, 1100 m NN, 9.VII.1942 bzw. 13.VIII.1947 (REICHL). Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL).

**285. *Eugraphe sigma sigma* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Nur eine Fundortmeldung nach MACK (1985): Gulsenberg, Li 17.-24.VII.1953 (DANIEL). Nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971) liebt diese Art feuchte, schattige Orte. Der einzige Fund des Bezirkes stammt gerade vom trockenen Gulsenberg. Von den Murauen zugeflogen?

**286. *Paradiarsia sobrina sobrina* (DUPONCHEL, 1843)**

Ebenfalls nur ein Fund: Weyern bei Knittelfeld, 1 Raupe, e.l. 1951 (MEIER) nach MACK (1985).

**287. *Lycophotia porphyrea porphyrea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Lokal auf das Serpentinegebiet beschränkt und selten. Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) und Preg, LF 3.-13.VII.1981, einzeln.

**288. *Peridroma saucia saucia* (HÜBNER, 1808)**

Diese als Wanderfalter bekannte Art ist in den letzten Jahren im Gebiet nicht beobachtet worden. Für die Stadt Knittelfeld gibt es einige Angaben von MEIER aus den Jahren 1951-52 (MACK, 1985).

**289. *Diarsia mendica mendica* (FABRICIUS, 1775)**

Im Untersuchungsgebiet verbreitet, aber mehr einzeln bis 1800 m NN (z.B. 28.VII.1986, Li Gaal-Geierriedel, 1740 m NN), Flugzeit Juni bis September 1970-1986. Frühester Fund 15.VI.1984, Li Gulsenberg; spätester 26.VIII.1986, Li Großlobming.

**290. *Diarsia brunnea brunnea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Alte Funde vom Gulsenberg und Knittelfeld (MACK, 1985) und Großlobming, Li 31.VII.1986, einzeln.

**291. *Diarsia rubi rubi* (VIEWEG, 1790)**

Im Untersuchungsgebiet an feuchten Stellen Mai bis August 1970-1986, einzeln.

**292. *Anomogyna speciosa speciosa* (HÜBNER, [1803-1808])**

Lokal und selten von den Talauen bis gegen 1800 m NN in den Seckauer Alpen. Seckauer Zinken, 1600 m NN, 8.VII.1942 (REICHL). Knittelfeld, 26.VIII.1955 (KARAT), nach MACK (1985). Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.-25.VII.1986, einzeln. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 3.

**293. *Xestia c-nigrum c-nigrum* (LINNAEUS, 1758)**

Diese häufige, auch als Wanderfalter bekannte Art ist im Bezirk bis in die Hochlagen verbreitet. Frühester Fund 14.V.1981, LF Spielberg; spätester 26.IX.1986, Li St. Martha. Nach der Erscheinungszeit sind zwei Generationen vom Mai bis September 1970-1986 anzunehmen.

**294. *Xestia ditrapezium ditrapezium* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Nur ältere Fundangaben (MACK, 1985). Bischoffeld und Gulsenberg.

**295. *Xestia triangulum triangulum* (HUFNAGEL, 1766)**

Im Bezirk nur vom Gulsenberg bekannt. 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) sowie Li 1.VII.1986, nicht selten.

**296. *Xestia ashworthii candelarum* (STAUDINGER, 1871)**

Nur einige ältere Meldungen vom Gulsenberg (MACK, 1985).

**297. *Xestia baja baja* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Verbreitet, aber nicht häufig bis 1800 m NN vom Juli bis Oktober 1971-1986. Frühester Fund 5.VII.1984, Li Gulsenberg; spätester 26.X.1984, Li Knittelfeld.

**298. *Xestia rhomboidea rhomboidea* (ESPER, 1790)**

Nach MACK (1985): Knittelfeld, August (MEIER). Sonst keine Meldungen. Ich habe diese Art bisher nicht feststellen können.

**299. *Xestia castanea neglecta* (HÜBNER, [1800-1803])**

Knittelfeld-Talberg, Li 19.VIII.1986, 1 ♂. St. Martha, Li 6.X.1986, 1 ♂. MACK (1985) führt diese Art nicht für Knittelfeld.

300. *Hiptelia ochreago ochreago* (HÜBNER, [1800-1803])  
Knittelfeld-Talberg, Li 22.VIII.1984, einzeln. Nach MACK (1985) keine Meldungen für das Untersuchungsgebiet, aber "um Zeltweg" und für die Niederen Tauern.
301. *Phalaena typica typica* (LINNAEUS, 1758)  
Weit verbreitet, besonders an feuchten Lokalitäten bis 1200 m NN, Juni bis August 1980-1986.
302. *Eurois occulta occulta* (LINNAEUS, 1758)  
Verbreitet, aber einzeln bis über 1000 m NN. St. Lorenzen, Li 19.VIII.1985, 1 ♂. Großlobming-Zausinger, Li 28.VII.1986, 1 ♂. Aufragen, Li 15.VIII.1986, 1 ♂.
303. *Anaplectoides prasina prasina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Nur zwei ältere Meldungen nach MACK (1985): Bischofffeld, 10.VII.1942 (REICHL) und Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL).
304. *Cerastis rubricosa rubricosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Im Bezirk bis 1700 m NN verbreitet. Flugzeit Ende April bis Juni. Frühester Fund 26.IV.1986, Li Mitterbach; spätester 24.VII.1986, Li Raßnitzgraben.
305. *Mesogona oxalina oxalina* (HÜBNER, 1803)  
Nur eine Meldung nach MACK (1985): Knittelfeld, Li Ende August bis Ende September (MEIER).
306. *Anarta myrtilli myrtilli* (LINNAEUS, 1758)  
Wie bei voriger Art nur eine Meldung nach MEIER, Mitte Mai 1950 Tremmelburg und Gulsenberg (MACK, 1985).
307. *Anarta cordigera cordigera* (THUNBERG, 1788)  
Gulsenberg, 10.V.1949 (MEIER, 1955). Sonst keine Fundmeldungen. Dürfte nur im Serpentinegebiet sehr selten zu finden sein. Dafür spricht auch eine Meldung aus dem Chromgraben (Bezirk Leoben) vom 3.V.1952 (MEIER, 1955). Die Art gilt als Eiszeitrelikt.
308. *Anarta melagona rupestralis* (HÜBNER, [1796-1799])  
Nur eine Meldung von der Seckauer Hochalpe, 1850 m NN, 16.VI.1954 (MEIER, 1955).
309. *Discestra trifolii trifolii* (HUFNAGEL, 1766)  
Im Untersuchungsgebiet verbreitet an trockenen und warmen Stellen. Erscheinungszeit Mai bis Oktober 1971-1986 in mehreren Generationen.
310. *Discestra marmorosa marmorosa* (BORKHAUSEN, 1792)  
Nur 1.VII.1986, Li Gulsenberg. Die Art gilt als kalkliebend nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971). Sie fliegt auch im Serpentinegebiet; wie verschiedene kalkliebende Pflanzen und Tiere kommt auch sie im basischen Serpentin vor.
311. *Polia bombycina bombycina* (HUFNAGEL, 1766)  
Verbreitet an mehr trockenen Stellen bis über 1800 m NN, Juni, Juli 1970-1986.
312. *Polia hepatica hepatica* (CLERCK, 1759)  
Mit *Vaccinium myrtillus* (Heidelbeere) im Bezirk verbreitet vom Juni bis August 1970-1986.
313. *Polia nebulosa nebulosa* (HUFNAGEL, 1766)  
Verbreitet und nicht selten bis 1600 m NN, Juni, Juli 1970-1986. Frühester Fund 8.VI.1980, LF Preg; spätester 28.VII.1986, Li Großlobming-Zausinger.

314. *Pachetra sagittigera sagittigera* (HUFNAGEL, 1766)  
Nur wenige Funde. Tremmelberg-Böcksteiner, LF 24.VI.1974, 1 ♂ und Großlobming, Li 18.VI.1986, 2 ♂♂.
315. *Heliophobus reticulata reticulata* (GOEZE, 1781)  
Im Untersuchungsgebiet verbreitet, aber nirgends häufig. Juni bis August 1970-1986.
316. *Heliophobus texturata kitti* SCHAWERDA, 1913  
Knittelfeld, 12.VI.1952 (MEIER, 1955).
317. *Mamestra brassicae brassicae* (LINNAEUS, 1758)  
Im Bezirk Knittelfeld überall in zwei Generationen verbreitet und nicht selten. Mai bis Oktober 1970-1986. Frühester Fund 16.IV.1981, LF Preg; spätester 12.IX.1986, Li Gaal-Geierriedel, 1740 m NN.
318. *Mamestra persicariae persicariae* (LINNAEUS, 1758)  
Juni bis August 1970-1986 im Bezirk verbreitet und nicht selten bis in Höhen von über 1000 m NN. Frühester Fund 18.VI.1986, Li Großlobming; spätester 22.VIII.1984, Li Knittelfeld.
319. *Mamestra contigua contigua* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Im Bezirk bis 1800 m NN verbreitet, aber selten in zwei Generationen. Kleinlobming, LF 27.VIII.1974 und Großlobming, Li 24.IX.1986, immer einzeln.
320. *Mamestra w-latinum w-latinum* (HUFNAGEL, 1766)  
Im Bezirk verbreitet im Juni, Juli 1970-1986, aber einzeln bis 1600 m NN.
321. *Mamestra thalassina thalassina* (HUFNAGEL, 1766)  
Im Untersuchungsgebiet verbreitet bis 1800 m NN und nicht selten im Juni und Juli 1970-1986. Frühester Fund 16.VI.1981, LF Preg; spätester 25.VII.1986, Li Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, nicht selten.
322. *Mamestra suasa suasa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Im Bezirk im Juni und August 1970-1986, mehr einzeln bis 1800 m NN. Frühester Fund 1.VI.1971, LF Spielberg; spätester 1.IX.1986, Li Knittelfeld-Talberg.
323. *Mamestra oleracea oleracea* (LINNAEUS, 1758)  
In zwei Generationen von Mai bis September 1970-1986 verbreitet und nicht selten bis 1600 m NN.
324. *Mamestra aliena aliena* HÜBNER, [1808-1809]  
Zwei Meldungen vom Gulsenberg im Juni, Juli (MEIER, 1955) und 27.VI.-3.VII.1953, Li (DANIEL) nach MACK (1985).
325. *Mamestra pisi pisi* (LINNAEUS, 1758)  
Verbreitet und häufig bis 1800 m NN im Mai und Juli, eine partielle 2. Generation in warmen Lagen August, September 1970-1986.
326. *Mamestra glauca glauca* HÜBNER, [1800-1803]  
Knittelfeld-Talberg, Li 14.VII.1985. St. Lorenzen, Li 19.VIII. und 5.IX.1985. MACK (1985) führt diese Art für die Niederen Tauern, aber nicht für das gegenständliche Untersuchungsgebiet.

327. *Mamestra bicolorata bicolorata* (HUFNAGEL, 1766)  
Nur zwei ältere Fundmeldungen aus Knittelfeld, 17.V. und 10.VII.1954 (KARAT) nach MACK (1985).
328. *Hadena rivularis rivularis* (FABRICIUS, 1775)  
Im Gebiet in zwei nicht scharf getrennten Generationen von Mai bis September 1970-1986 bis 1600 m NN verbreitet. Frühester Fund 24.V.1973, LF Flatschach; spätester 11.IX.1980, LF Preg.
329. *Hadena perplexa perplexa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Einzel Juni bis August 1970-1986 bis 1800 m NN. Hauptsächlich im Serpentinegebiet verbreitet.
330. *Hadena filigrana filigrana* (ESPER, 1798)  
Nur zwei Funde: Knittelfeld, 8.VI.1954 (KARAT, det. MACK) und Gulsenberg, Li 11.IX.1985, 1 ♂.
331. *Hadena albimacula albimacula* (BORKHAUSEN, 1792)  
Eine Fundmeldung nach MACK (1985): Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL). Der Falter gilt als kalkliebende Art, ist also auf Serpentin möglich, wie sich dies bei einigen anderen Arten gezeigt hat und auch schon besprochen wurde.
332. *Hadena compta compta* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
MACK (1985) meldet: Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII. 1933 (DANIEL) (soll wahrscheinlich 1955 heißen). In FORSTER & WOHLFAHRT (1971) ist auf Tafel 9, Fig. 2 ein Falter aus Knittelfeld vom 3.VII.1952 abgebildet. Weitere Funde sind mir nicht bekannt.
333. *Hadena caesia caesia* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Sonst keine weiteren Funde.
334. *Hadena bicruris bicruris* (HUFNAGEL, 1766)  
Verbreitet und nicht selten bis 1800 m NN von Mai bis September 1970-1986.
335. *Hadena magnolii magnolii* (BOISDUVAL, 1829)  
Tremmelberg, LF 24.VI.1975, 1 ♂. Sonst vom Bezirk keine Funde bekannt.
336. *Lasionycta proxima proxima* (HUFNAGEL, 1766)  
Im Bezirk verbreitet und nicht selten von Anfang August bis Ende September 1970-1986.
337. *Lasionycta nana nana* (HUFNAGEL, 1766)  
Mehr im alpinen Bereich des Bezirkes verbreitet, nicht häufig. Großlobming-Grasel, Li 14.VII.1986 und Meldungen nach MACK (1985).
338. *Eriopygodes imbecilla imbecilla* (FABRICIUS, 1775)  
Neben einigen älteren Fundmeldungen vom Gulsenberg und Bischoffeld (MACK, 1985), nur Gulsenberg, Li 11.VIII.1985, einzeln.
339. *Cerapteryx graminis graminis* (LINNAEUS, 1758)  
Tremmelberg, Li 30.VII.1970; Tremmelberg, LF 22.-28.VII.1976. Knittelfeld und Kleinlobming, Li 30.VII.-22.VIII.1984, jeweils einzeln.
340. *Tholera cespitis cespitis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Im Bezirk im August, September 1970-1986, einzeln. Frühester Fund 24.VII.1986, Li Raßnitz; spätester 11.IX.1985, Li Gulsenberg.

341. *Tholera decimalis decimalis* (PODA, 1761)

Im Untersuchungsgebiet bis 1800 m NN verbreitet, in tieferen Lagen auch häufig. Anfang August bis Mitte September 1970-1986. Frühester Fund 5.VIII.1985, Li St. Lorenzen; spätester 26.IX.1986, Li Großlobming.

342. *Panolis flammea flammea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Im April 1970-1986 die häufigste Eule im Bereich der Reliktföhrenwälder der Serpentinegebiete, aber bisher nicht schädlich geworden. Mit der Rotföhre ist die Forleule bis ca. 1200 m NN mehr einzeln verbreitet. Der Falter fliegt auch tagsüber und kommt gerne zum Licht. Frühester Fund 25.III.1977, Tf Augraben; spätester 17.V.1976, LF Tremmelberg.

343. *Xylomyges conspicularis conspicularis* (LINNAEUS, 1758)

Verbreitet, aber immer einzeln, mehr in tieferen Lagen, selten über 1200 m NN. Bei Knittelfeld und Ingering Au am 26.IV.1952 bzw. 5.V.1951 (MEIER, 1955). Spielberg, LF 7.V.-8.VI.1971, einzeln. Preg, LF 8.V.1980, 1 ♂. Großlobming, Li 22.VI.1985, 1 ♂. Flugzeit demnach im Gebiet Ende April bis Ende Juni 1971-1985.

344. *Orthosia cruda cruda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Preg, Li 21.IV.1985, 1 ♂. Sonst ist kein Fund bekannt.

345. *Orthosia gracilis gracilis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Verbreitet und nicht selten in den tieferen Lagen des Bezirkes. Flugzeit April, Mai 1970-1986. Frühester Fund 4.IV.1985, Li Preggraben; spätester 26.V.1971, LF Spielberg.

346. *Orthosia stabilis stabilis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wie vorige Art, jedoch bis in die Hochlagen um 1600 m NN und jahreszeitlich etwas vor ihr erscheinend. Flugzeit April 1970-1986. Frühester Fund 4.IV.1981, LF Preg; spätester 27.IV.1986, Li Tremmelberg.

347. *Orthosia incerta incerta* (HUFNAGEL, 1766)

Im Untersuchungsgebiet überall häufig bis 1800 m NN. Flugzeit April, Mai 1970-1986. Frühester Fund 4.IV.1981, LF Preg; spätester 4.VI.1976, LF Tremmelberg.

348. *Orthosia munda munda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

In den Tieflagen des Bezirkes verbreitet, aber nur sehr einzeln im April, Mai 1970-1986. Preg, LF 18.IV.1980, Gulsenberg, Li 24.IV.1986, Tremmelberg, Li 27.IV.1986, jeweils 1 Falter. Preggraben, Li 17.IV.1987.

349. *Orthosia gothica gothica* (LINNAEUS, 1758)

Überall häufig bis über 1800 m NN. Flugzeit Ende März bis Mai 1970-1986. Frühester Fund 26.III.1971, LF Spielberg; spätester 29.V.1976, LF Tremmelberg.

350. *Mythimna conigera conigera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Verbreitet und nicht selten Juni bis August 1970-1986 bis in Lagen über 1800 m NN. Frühester Fund 27.VI.1986, Li Gulsenberg; spätester 20.VIII.1973, LF Kleinlobming.

351. *Mythimna ferrago ferrago* (FABRICIUS, 1787)

Verbreitet, nicht sehr häufig von Anfang Juni bis Ende September 1970-1986 bis 1500 m NN.

**352. *Mythimna albipunctata albipunctata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

In den wärmeren Lagen nicht selten August, September 1970-1986. Frühester Fund 2.VIII.1986, Li Augraben; spätester 5.IX.1985, Li St. Lorenzen. Als Wanderfalter jahrweise von verschiedener Häufigkeit.

**353. *Mythimna vitellina vitellina* (HÜBNER, 1808)**

Dieser Wanderfalter ist mir in den letzten Jahren nicht untergekommen. Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) und Knittelfeld, August bis Ende Oktober (MEIER) nach MACK (1985).

**354. *Mythimna straminea straminea* (TREITSCHKE, 1825)**

Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Der Falter wurde sonst nie gefunden. Die Raupe lebt in Schilfbeständen. Der Falter kann daher nur von den Muraun zugeflogen sein, am trockenen Gulsenberg hat er sicher keinen Biotop.

**355. *Mythimna impura impura* (HÜBNER, 1808)**

Einige alte Angaben nach MACK (1985). Mir selbst ist diese Art nur am 5.VIII.1986, Li St. Martha gekommen.

**356. *Mythimna pallens pallens* (LINNAEUS, 1758)**

Wenige Funddaten sind bekannt: Gulsenberg, Li 17.-24.VII.1953 (DANIEL). Großlobming, Li 22.VII.1985 und Gulsenberg, Li 11.IX.1985, je ein Falter.

**357. *Mythimna l-album l-album* (LINNAEUS, 1767)**

Im Bezirk verbreitet, aber immer einzeln. Spielberg, LF 18.VI.-5.VII.1971. Knittelfeld, Li 22.VIII.-16.IX.1984. Raßnitzgraben, Li 24.I.1986. Vermutlich zwei Generationen im Juni und wieder September, Oktober (MEIER, 1955).

**358. *Mythimna anderreggii anderreggii* (BOISDUVAL, 1840)**

Im Untersuchungsgebiet bisher nur ein Fund. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.IX.1986. Funde von der Gleinalpe, aber nicht im Bereich des Bezirkes Knittelfeld, sind bekannt (MACK, 1985). Diese Art ist daher sicher noch an weiteren Stellen zu erwarten.

***Leucania comma comma* (LINNAEUS, 1761)**

Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Der Falter wurde sonst nicht festgestellt und ist laut FORSTER & WOHLFAHRT (1971) für Moorgegenden charakteristisch. Diese Art wäre daher zu streichen, da sie am trockenen Gulsenberg nicht vorkommen kann, und die Sumpfbereiche an der Mur durch den Schnellstraßenbau trockengelegt wurden.

**Unterfamilie Amphipyriinae**

**359. *Amphipyra pyramidea pyramidea* (LINNAEUS, 1758)**

Dieser Wanderfalter wurde bisher nur am 11.VIII.1985, Li Knittelfeld-Talberg, beobachtet.

**360. *Amphipyra perflua perflua* (FABRICIUS, 1787) - Abb. 14**

Im Gegensatz zur vorhergehenden Art ist diese auffallende Eule verbreitet und nicht so selten. Sulzgraben, e.l. 15.VIII.1974. Kleinlobming, LF 22.-30.VIII.1984. Knittelfeld-Talberg, Li 14.VIII.1985. Gulsenberg, Li 1.VII.1986. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986. Großlobming, Li 31.VII.1986. Augraben, Li 2.VIII.1986. Knittelfeld-Talberg, Li 31.VIII.1986. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 4.

**341. *Tholera decimalis decimalis* (PODA, 1761)**

Im Untersuchungsgebiet bis 1800 m NN verbreitet, in tieferen Lagen auch häufig. Anfang August bis Mitte September 1970-1986. Frühester Fund 5.VIII.1985, Li St. Lorenzen; späterster 26.IX.1986, Li Großlobming.

**342. *Panolis flammea flammea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Im April 1970-1986 die häufigste Eule im Bereich der Reliktföhrenwälder der Serpentinegebiete, aber bisher nicht schädlich geworden. Mit der Rotföhre ist die Forleule bis ca. 1200 m NN mehr einzeln verbreitet. Der Falter fliegt auch tagsüber und kommt gerne zum Licht. Frühester Fund 25.III.1977, Tf Augraben; späterster 17.V.1976, LF Tremmelberg.

**343. *Xylomyges conspicularis conspicularis* (LINNAEUS, 1758)**

Verbreitet, aber immer einzeln, mehr in tieferen Lagen, selten über 1200 m NN. Bei Knittelfeld und Ingering Au am 26.IV.1952 bzw. 5.V.1951 (MEIER, 1955). Spielberg, LF 7.V.-8.VI.1971, einzeln. Preg, LF 8.V.1980, 1 ♂. Großlobming, Li 22.VI.1985, 1 ♂. Flugzeit demnach im Gebiet Ende April bis Ende Juni 1971-1985.

**344. *Orthosia cruda cruda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Preg, Li 21.IV.1985, 1 ♂. Sonst ist kein Fund bekannt.

**345. *Orthosia gracilis gracilis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Verbreitet und nicht selten in den tieferen Lagen des Bezirkes. Flugzeit April, Mai 1970-1986. Frühester Fund 4.IV.1985, Li Preggraben; späterster 26.V.1971, LF Spielberg.

**346. *Orthosia stabilis stabilis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Wie vorige Art, jedoch bis in die Hochlagen um 1600 m NN und jahreszeitlich etwas vor ihr erscheinend. Flugzeit April 1970-1986. Frühester Fund 4.IV.1981, LF Preg; späterster 27.IV.1986, Li Tremmelberg.

**347. *Orthosia incerta incerta* (HUFNAGEL, 1766)**

Im Untersuchungsgebiet überall häufig bis 1800 m NN. Flugzeit April, Mai 1970-1986. Frühester Fund 4.IV.1981, LF Preg; späterster 4.VI.1976, LF Tremmelberg.

**348. *Orthosia munda munda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

In den Tieflagen des Bezirkes verbreitet, aber nur sehr einzeln im April, Mai 1970-1986. Preg, LF 18.IV.1980, Gulsenberg, Li 24.IV.1986, Tremmelberg, Li 27.IV.1986, jeweils 1 Falter. Preggraben, Li 17.IV.1987.

**349. *Orthosia gothica gothica* (LINNAEUS, 1758)**

Überall häufig bis über 1800 m NN. Flugzeit Ende März bis Mai 1970-1986. Frühester Fund 26.III.1971, LF Spielberg; späterster 29.V.1976, LF Tremmelberg.

**350. *Mythimna conigera conigera* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Verbreitet und nicht selten Juni bis August 1970-1986 bis in Lagen über 1800 m NN. Frühester Fund 27.VI.1986, Li Gulsenberg; späterster 20.VIII.1973, LF Kleinlobming.

**351. *Mythimna ferrago ferrago* (FABRICIUS, 1787)**

Verbreitet, nicht sehr häufig von Anfang Juni bis Ende September 1970-1986 bis 1500 m NN.

352. *Mythimna albipunctata albipunctata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

In den wärmeren Lagen nicht selten August, September 1970-1986. Frühester Fund 2.VIII. 1986, Li Augraben; spätester 5.IX.1985, Li St. Lorenzen. Als Wanderfalter jahresweise von verschiedener Häufigkeit.

353. *Mythimna vitellina vitellina* (HÜBNER, 1808)

Dieser Wanderfalter ist mir in den letzten Jahren nicht untergekommen. Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) und Knittelfeld, August bis Ende Oktober (MEIER) nach MACK (1985).

354. *Mythimna straminea straminea* (TREITSCHKE, 1825)

Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Der Falter wurde sonst nie gefunden. Die Raupe lebt in Schilfbeständen. Der Falter kann daher nur von den Muraueen zugeflogen sein, am trockenen Gulsenberg hat er sicher keinen Biotop.

355. *Mythimna impura impura* (HÜBNER, 1808)

Einige alte Angaben nach MACK (1985). Mir selbst ist diese Art nur am 5.VIII.1986, Li St. Martha gekommen.

356. *Mythimna pallens pallens* (LINNAEUS, 1758)

Wenige Funddaten sind bekannt: Gulsenberg, Li 17.-24.VII.1953 (DANIEL). Großlobming, Li 22.VII.1985 und Gulsenberg, Li 11.IX.1985, je ein Falter.

357. *Mythimna l-album l-album* (LINNAEUS, 1767)

Im Bezirk verbreitet, aber immer einzeln. Spielberg, LF 18.VI.-5.VII.1971. Knittelfeld, Li 22.VIII.-16.IX.1984. Raßnitzgraben, Li 24.I.1986. Vermutlich zwei Generationen im Juni und wieder September, Oktober (MEIER, 1955).

358. *Mythimna anderreggii anderreggii* (BOISDUVAL, 1840)

Im Untersuchungsgebiet bisher nur ein Fund. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.IX.1986. Funde von der Gleinalpe, aber nicht im Bereich des Bezirkes Knittelfeld, sind bekannt (MACK, 1985). Diese Art ist daher sicher noch an weiteren Stellen zu erwarten.

*Leucania comma comma* (LINNAEUS, 1761)

Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Der Falter wurde sonst nicht festgestellt und ist laut FORSTER & WOHLFAHRT (1971) für Moorgegenden charakteristisch. Diese Art wäre daher zu streichen, da sie am trockenen Gulsenberg nicht vorkommen kann, und die Sumpfbereiche an der Mur durch den Schnellstraßenbau trockengelegt wurden.

Unterfamilie Amphipyriinae

359. *Amphipyra pyramidea pyramidea* (LINNAEUS, 1758)

Dieser Wanderfalter wurde bisher nur am 11.VIII.1985, Li Knittelfeld-Talberg, beobachtet.

360. *Amphipyra perflua perflua* (FABRICIUS, 1787) - Abb. 14

Im Gegensatz zur vorhergehenden Art ist diese auffallende Eule verbreitet und nicht so selten. Sulzgraben, e.l. 15.VIII.1974. Kleinlobming, LF 22.-30.VIII.1984. Knittelfeld-Talberg, Li 14.VIII.1985. Gulsenberg, Li 1.VII.1986. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986. Großlobming, Li 31.VII.1986. Augraben, Li 2.VIII.1986. Knittelfeld-Talberg, Li 31.VIII.1986. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 4.

361. *Amphipyra tragopoginis tragopoginis* (LINNAEUS, 1761)  
Verbreitet und nicht selten von August bis Oktober 1970-1986 bis 1800 m NN.
362. *Mormo maura maura* (LINNAEUS, 1758)  
Nur eine sehr alte Fundmeldung aus dem Bezirk Knittelfeld. Pichl, 31.VIII.1933 (MEIER, 1955). Da das Schwarze Ordensband allgemein nur sehr selten auftritt und eine Biotopver-  
nichtung im gegenständlichen Fall nicht zu fürchten ist, wird es im Untersuchungsgebiet  
wohl noch vorhanden sein; Sammler haben es eben seit dem genannten Fund nicht mehr  
bekommen.
363. *Dypterygia scabriuscula scabriuscula* (LINNAEUS, 1758)  
Im Bezirk nicht häufig. Ältere Funde vom Gulsenberg und bei Knittelfeld (MACK, 1985).  
Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986.
364. *Rusina ferruginea ferruginea* (ESPER, 1785)  
Im Untersuchungsgebiet verbreitet, recht einzeln. Juli, August 1970-1986 bis 1500 m NN.
365. *Trachea atriplicis atriplicis* (LINNAEUS, 1758)  
Im Bezirk verbreitet und nicht selten bis 1800 m NN. Flugzeit Juni bis August 1970-1986.  
Frühester Fund 24.VI.1986, Li Raßnitzgraben; spätester 14.VIII.1980, LF Preg.
366. *Euplexia lucipara lucipara* (LINNAEUS, 1758)  
Verbreitet, aber nicht häufig bis 1500 m NN. Spielberg, LF 4.VI.1971. Gulsenberg, Li 9.VI.  
1986. Großlobming, Li 18.VII.1986 und Raßnitz, Li 24.VII.1986. MACK (1985) führt diese Art  
nicht für den Bezirk Knittelfeld auf, aber für das nahe gelegene Zeitweg.
367. *Phlogophora meticulosa meticulosa* (LINNAEUS, 1758)  
Dieser bekannte Wanderfalter ist im Bezirk sehr häufig von Mai bis November zu finden.  
Häufigkeitsmaximum liegt im Herbst. Frühester Fund 14.V.1973, LF Kleinlobming;  
spätester 18.XI.1986, Tf Knittelfeld.
368. *Callopietria juvenina juvenina* (CRAMER, 1782)  
Sehr selten und nur lokal auf das Serpentinegebiet beschränkt. Preg, LF 15.VII.1981 und  
Gulsenberg, Li 1.VII.1986. MACK (1985) führt diese Art nicht für Knittelfeld, auch sonst sind  
keine Funde bekannt geworden. Nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971) bildet die Art zwei  
Generationen aus.
369. *Ipimorpha retusa retusa* (LINNAEUS, 1761)  
Von dieser im allgemeinen nicht seltenen Art sind mir nur zwei Fundmeldungen bekannt:  
Gulsenberg, Li 17.-24.VII.1953 (DANIEL) und Großlobming, Li 26.VIII.1986.
370. *Enargia paleacea paleacea* (ESPER, 1788)  
Ebenfalls nur zwei Meldungen: Knittelfeld, Anfang September, Oktober (MEIER, 1955) und  
Kleinlobming, Li 18.IX.1985, 1 ♂.
371. *Enargia ipsilon ipsilon* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Gulsenberg, Li 7.VII.1953 und Knittelfeld, Li 1.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Groß-  
lobming, Li 22.VII.1985, 1 Falter. Mir sind sonst keine Funde bekannt.
372. *Cosmia trapezina trapezina* (LINNAEUS, 1758)  
Verbreitet, nicht selten Mitte Juni bis August 1970-1986 bis 1600 m NN.

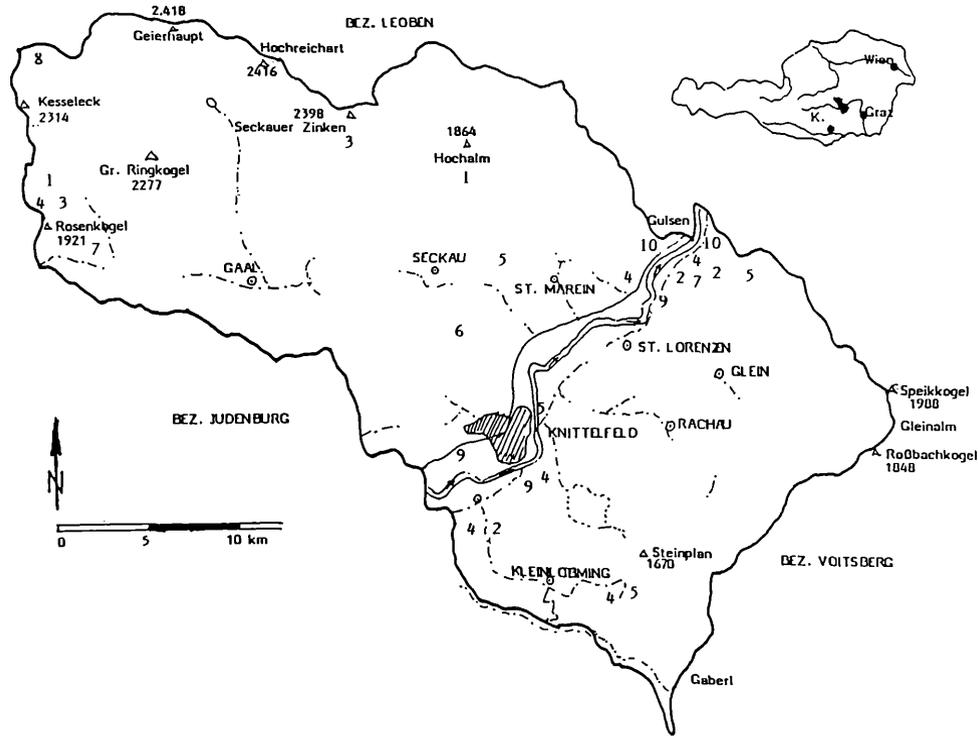


Abb. 13: Verbreitung einiger interessanter Eulenarten:

1 *Chersotis ocellina* D. & S.

4 *Amphipyra perflua* F.

7 *Dasypolia tempii* THNBG

10 *Lygephila pastinum* Tr.

2 *Noctua orbona* Hfn.

5 *Staurophora celsia* L.

8 *Caloptusia hoehenwarthi* Hchw.

3 *Anomogyna speciosa* Hbn.

6 *Cucullia lactucae* D. & S.

9 *Astiodes sponsa* L.

**373. *Cosmia pyralina pyralina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Wie vorhergehende Art.

**374. *Hyppa rectilinea rectilinea* (ESPER, 1788)**

Nur eine alte Fundmeldung: Bischoffeld, 7.VII.1942 (REICHL) nach MACK (1985).

**375. *Auchmis comma comma* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Im Bezirk Knittelfeld Juli bis September 1970-1986 verbreitet bis zur Waldgrenze, z.B. am 12.VII.1986, Li Gaal-Geierriedel, 1740 m NN.

**376. *Actinotia polyodon polyodon* (CLERCK, 1759)**

Lokal und einzeln. Weyern und Ingering Au bei Knittelfeld, Großlobming, Li 18.VI.1986, 1 ♂.

**377. *Actinotia hyperici hyperici* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Lokal und selten, nur wenige Funde: Tremmelberg, LF 25.VII.1975. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986.

**378. *Apamea monoglypha monoglypha* (HUFNAGEL, 1766)**

Diese häufige Art war im Gebiet von Juni bis September 1970-1986 zu finden. Höhenverbreitung bis zur Waldgrenze ca. 1800 m NN. Frühester Fund 3.VI.1981, LF Preg; spätester Fund 26.IX.1986, Li Großlobming.

**379. *Apamea lithoxylea lithoxylea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Zwei Meldungen nach MACK (1985): 27.VI.-3.VII.1953, Li Gulsenberg (DANIEL) und 6.VII.-2.VIII., Pichl (MEIER) (ohne Angabe einer Jahreszahl).

**380. *Apamea sublustris sublustris* (ESPER, 1788)**

Gulsenberg, Li 7.VIII.1986, 1 Falter. MACK (1985) führt die Art nicht für den Bezirk Knittelfeld, aber für Zeltweg.

**381. *Apamea crenata crenata* (HUFNAGEL, 1766)**

Nur eine Meldung für Knittelfeld (MACK, 1985). Es fehlt das Funddatum.

**382. *Apamea lateritia lateritia* (HUFNAGEL, 1766)**

Im Bezirk verbreitet, aber nur einzeln. Preg, LF 3.VI.1981. Tremmelberg, LF 16.VII.1984. Gulsenberg, Li 9.VI.1986. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986, wobei damit auch die Höhenverbreitung gegeben erscheint.

**383. *Apamea furva furva* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Im Untersuchungsgebiet verbreitet, aber nicht häufig. Erscheinungszeit Mai bis September mit einer Höhenverbreitung bis 1800 m NN. Preg, LF 20.VI.1980. Knittelfeld-Talberg, Li 26.IX.1984. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 25.VII.1986. Augraben, Li 17.IX.1986. Großlobming, Li 24.-26.IX.1986.

**384. *Apamea maillardi maillardi* (GEYER, [1834])**

Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986, nicht selten. Dieser Falter dürfte in den höheren Lagen weiter verbreitet sein, da auch MACK (1985) die Niederen Tauern als Vorkommen anführt, nicht jedoch nähere Fundorte im Bezirk Knittelfeld.

**385. *Apamea zeta zeta* (TREITSCHKE, 1825)**

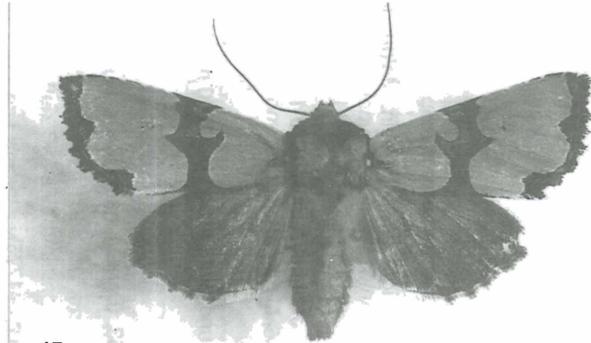
Großlobming, Li 18.VI.1986, 1 ♂. MACK (1985) meldet zwar Funde aus den Niederen Tauern, aber nicht für das gegenständliche Untersuchungsgebiet.

386. *Apamea rubrivena rubrivena* (TREITSCHKE, 1825)  
Nur ein Fund vom Gulsenberg, Li 7.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985).
387. *Apamea remissa remissa* (HÜBNER, [1808-1809])  
Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 und 17.-24.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Sonst keine Funde.
388. *Apamea unanimitis unanimitis* (HÜBNER, [1809-1813])  
Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Keine weiteren Funde. Falter normal an feuchten Stellen (FORSTER & WOHLFAHRT, 1971).
389. *Apamea anceps anceps* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Nach MACK (1985): Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) und Knittelfeld, 18.VI.1954 (MEIER, det. MACK). Aus neuerer Zeit keine weiteren Funde bekannt.
390. *Apamea sordens sordens* (HUFNAGEL, 1766)  
Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Leider fehlen bei den Angaben von Daniel jeweils die Häufigkeitsangaben, so daß keine Schlüsse auf die Populationsdichte gezogen werden können.
391. *Apamea scolopacina scolopacina* (ESPER, 1788)  
Ebenfalls nur wenige Funde. Gulsenberg, Li 17.-24.VII.1953 (Daniel). Ein Falter vom Gulsenberg, 3.VII.1953 ist in FORSTER & WOHLFAHRT (1971), Tafel 14, Figur 18 abgebildet. Kleinlobming, Li 30.VIII.1984, 1 ♂. Gulsenberg, Li 11.IX.1985 und Kleinlobming, Li 18.IX.1985, je 1 Falter.
392. *Apamea ophiogramma ophiogramma* (ESPER, 1794)  
Lokal und ziemlich selten. Nur wenige Funddaten für den Bezirk Knittelfeld. Gulsenberg und Knittelfeld, ältere Funde (MACK, 1985). Kleinlobming, Li 30.VIII.1984 und Großlobming, Li 31.VII.1986, je ein Falter.
393. *Oligia strigilis strigilis* (LINNAEUS, 1758)  
Diese verbreitete und häufige Art flog im Juni, Juli 1970-1986 bis in Höhenlagen von 1500 m NN. Frühester Fund 9.VI.1986, Li Gulsenberg; spätester 14.VII.1986, Li Gulsenberg.
394. *Oligia latruncula latruncula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Wie vorhergehende Art. Frühester Fund 15.VI.1984, LF Tremmelberg; spätester 31.VII.1986, Li Großlobming.
395. *Miana furuncula furuncula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Nur eine Angabe nach MACK (1985): Knittelfeld VII/VIII (MEIER) (ohne Jahresangabe).
396. *Miana literosa literosa* (HAWORTH, 1809)  
Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Ein Falter ist in FORSTER & WOHLFAHRT (1971) auf Tafel 15, Figur 24 vom Gulsenberg, leg. 4.VII.1953, abgebildet.
397. *Mesapamea secalis secalis* (LINNAEUS, 1758)  
Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL). Umgebung Knittelfeld, 29.VII.1953 (MEIER) nach MACK (1985). Preg, LF 20.VI.1980, 1 ♂. Großlobming, Li 28.VII.1986, einzeln. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986, nicht selten. Die Verbreitung dieser Art reicht vom warmen, trockenen Serpentinegebiet bis in die Kampfzone des Waldes bei 1800 m NN. Sie hat ihre Flugzeit im Juni, Juli und ist allgemein nicht selten.

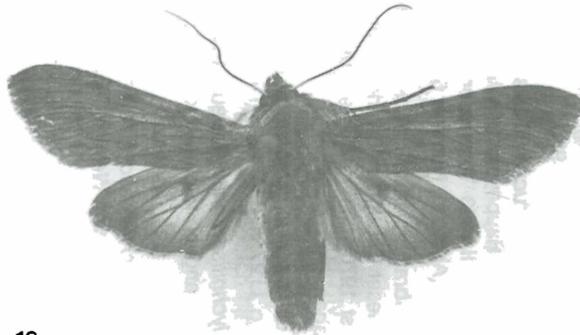
398. *Photedes captiuncula captiuncula* (TREITSCHKE, 1825)  
Bisher nur vom Gulsenberg gemeldet (MACK, 1985).
399. *Photedes minima minima* (HAWORTH, 1809)  
Neben alten Meldungen (MACK, 1985), Raßnitz, TF 25.VII.1986, Knittelfeld, Li 13.VIII.1986 und Großlobming, Li 26.VIII.1986, jeweils nur einzeln festgestellt.
400. *Photedes pygmina pygmina* (HAWORTH, 1809)  
Großlobming, Li 31.VII.1986 und Gulsenberg, Li 7.VIII.1986, je 1 ♂. MACK (1985) führt diese Art nicht für das gegenständliche Untersuchungsgebiet, gibt aber Trofaiach im benachbarten Bezirk Leoben an.
401. *Amphipoea oculea nictitans* (LINNAEUS, 1767)  
Knittelfeld-Talberg, Li 1.IX.1986. Großlobming, Li 11.IX.-26.IX.1986 und Au graben, Li 17.IX.1986, jeweils nur einzeln festgestellt.
402. *Hydraecia micacaea micacaea* (ESPER, 1789)  
Nur zwei alte Meldungen: Bischofffeld, 14.VIII.1947 (MACK, 1985) und Knittelfeld, 30.VII.1950 (MEIER, 1955).
403. *Hydraecia petasitis vindelicia* (FREYER, 1849)  
Ebenfalls zwei ältere Angaben: Knittelfeld, 6.IX.1950 und 30.IX.1951 (MEIER, 1955).
404. *Gortyna flavago flavago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Bis in mittlere Lagen des Untersuchungsgebietes, 1400 m NN, verbreitet und nicht selten von August bis Oktober 1970-1986.
405. *Staurophora celsia celsia* (LINNAEUS, 1761) - Abb. 15  
Die Malachiteule kommt im Bezirk lokal, dort aber nicht gerade selten vor. Hauptverbreitung in den Rotföhrenwäldern des Serpentinegebietes. Kleinlobming, LF 18.IX.1974, 1 ♂. Preg, LF 24.IX.1980, 3 ♂♂ 1 ♀. St. Martha, Li 30.IX.-6.X.1986 nicht selten. Au graben, Li 30.X.1986, 1 abgeflogenes ♀; Flugzeit war bereits vorbei. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 5.
406. *Nonagria typhae typhae* (THUNBERG, 1784)  
Nur zwei Funde: Knittelfeld, Li 14.IX.1950 (MEIER, 1955) und Preg, LF 30.IX.1980, 1 ♂.
407. *Meristis trigammica trigammica* (HUFNAGEL, 1766)  
Im Bezirk verbreitet und nicht selten bis 1000 m NN. Flugzeit Juni bis Anfang August 1970-1986. Frühester Fund 4.VI.1971, LF Spielberg; spätester 19.VIII.1985, Li St. Lorenzen.
408. *Hoplodrina alsines alsines* (BRAHM, 1791)  
Verbreitet und überall häufig bis über 1800 m NN. Erscheinungszeit Juni bis Anfang September 1970-1986 mit einer partiellen 2. Generation. Frühester Fund 2.VI.1981, LF Preg; spätester 1.IX.1986, Li Knittelfeld.
409. *Hoplodrina blanda blanda* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Diese zu den Wanderfaltern zählende Eule ist in den letzten Jahren 1985/86 wieder häufiger aufgetreten. Flugzeit August, September.
410. *Hoplodrina ambigua ambigua* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Im Bezirk von Mitte Juli bis Oktober 1970-1986 verbreitet, aber nicht häufig.



14



15



16



17

Abb. 14: *Amphipyra perflua* F.: Kleinlobming, 980 m NN, Li 30.VIII.1984. Vfl: 25 mm

Abb. 15: *Staurophora celsia* L.: St. Martha, 700 m NN, Li 30.IX.1986. Vfl: 20 mm

Abb. 16: *Cucullia lactucae* D. & S.: Tremmelberg, 900 m NN, e.l. 5.III.1984. Vfl: 22 mm

Abb. 17: *Dasypolia templi* THNBG: Preggraben, 900 m NN, LF 19.IX.1980. Vfl: 20 mm

411. *Hoplodrina superstes superstes* (TREITSCHKE, 1825)  
Nur einige alte Fundmeldungen vom Gulsenberg (MACK, 1985).
412. *Hoplodrina respersa respersa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Wie vorhergehende Art.
413. *Atypha pulmonaris pulmonaris* (ESPER, 1790)  
Wie vorhergehende Art.
414. *Spodoptera exigua exigua* (HÜBNER, [1803-1808])  
Dieser Wanderfalter dürfte in den Jahren 1951-1953 häufiger gewesen sein. Meldungen nach MACK (1985). Neuere Meldungen liegen nicht vor.
415. *Caradrina morpheus morpheus* (HUFNAGEL, 1766)  
Im Untersuchungsgebiet verbreitet bis 1500 m NN von Juni bis August 1970-1986. Frühester Fund 6.VI.1971, LF Spielberg; spätestes 15.VIII.1986, Li Aufragen.
416. *Paradrina clavipalpis clavipalpis* (SCOPOLI, 1763)  
Im Bezirk von Juni bis Oktober 1970-1986 verbreitet und nicht selten bis 1800 m NN mit jahresweise schwankender Häufigkeit (Wanderfalter).
417. *Eremodrina gilva gilva* (DONZEL, 1837)  
Nur zwei Meldungen: Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985) und Knittelfeld (KARAT).  
Unterfamilie Cuculliinae
418. *Cucullia lucifuga lucifuga* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Lokal und einzeln. Großlobming, 14.IV.1945 (MEIER). Preg, LF 3.-16.VI.1981, einzeln, ebenso Großlobming, Li 1.VII.1986.
419. *Cucullia lactucae lactucae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)  
Nur ein Fund einer Raupe am 21.VIII.1983 am Tremmelberg an *Prenanthes purpurea* (Hasenlattich). 28.VIII.1983 Verpuppung in Erdgespinst, e.l. 5.III.1984, 1 ♂. Siehe auch Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 6.
420. *Cucullia umbratica umbratica* (LINNAEUS, 1758)  
Häufigste Art dieser Gattung im Bezirk. In den wärmeren Lagen verbreitet und nicht selten, Juni bis August 1970-1986. Frühester Fund 5.VI.1980, LF Kleinlobming; spätestes 15.VIII.1986, Li Aufragen.
421. *Cucullia campanulae campanulae* FREYER, 1828  
Nur Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985).
422. *Cucullia lychnitis lychnitis* RAMBUR, 1833  
Nur eine Fundortangabe nach MACK (1985): "1 Raupe Mitterbachgraben im VIII" (MEIER), ohne Jahresangabe.
423. *Cucullia verbasci verbasci* (LINNAEUS, 1758)  
Nur alte Fundangaben von Weyern, Pichl, Mitterbachgraben (MACK, 1985). In neuerer Zeit nicht mehr gefunden.

424. *Cucullia thapsiphaga thapsiphaga* TREITSCHKE, 1826  
Nur vom Gulsenberg bekannt. 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). FORSTER & WOHLFAHRT (1971) Tafel 18, Figur 27 bilden einen Falter vom Gulsenberg, 26.VII.1953 (wahrscheinlich leg. DANIEL) ab.
425. *Calophasia lunula lunula* (HUFNAGEL, 1766)  
Nur alte Angaben für den Gulsenberg und Knittelfeld (MACK, 1985).
426. *Callierges ramosa ramosa* (ESPER, 1786)  
Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985). Sonst keine Meldung.
427. *Brachionycha sphinx sphinx* (HUFNAGEL, 1766)  
Knittelfeld, Li 25.X.1972 und 11.XI.1985. Ältere Funde aus Knittelfeld und Umgebung meldet MEIER (1955).
428. *Brachionycha nubeculosa nubeculosa* (ESPER, 1785)  
Im April, Mai 1970-1986 in den Tallagen bis 1000 m NN verbreitet, einzeln. Kleinlobming, LF 7.V.1973. Preg, LF 4.IV.1981. Tremmelberg, Li 7.IV.1983. Mitterbach, Li 26.IV.1986. Tremmelberg, Li 23.IV.1986.
429. *Dasyptolia templi templi* (THUNBERG, 1792) - Abb. 17  
Im Untersuchungsgebiet lokal und selten. MACK (1985) meldet den Falter nicht für den Bezirk Knittelfeld. Preg, LF 19.IX.1980, 1 ♂♀. Augraben, Li 17.IX.1986, 1 ♂. Von der ssp. *alpina* ROGENHOFER habe ich am 12.IX.1986 2 ♂♂ am Geierriedel (Gaal), 1740 m NN am Licht erhalten. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 7.
430. *Cleoceris viminalis viminalis* (FABRICIUS, 1776)  
Nur vom 27.VI.-3.VII.1953 und 17.VII.-24.VII.1953, Li Gulsenberg (DANIEL) nach MACK (1985).
431. *Lithophane socia socia* (HUFNAGEL, 1766)  
MEIER meldet diese Art für Knittelfeld, April, Mai (MACK, 1985), ohne Jahresangabe. Ich habe den Falter seit 1970 nicht beobachtet.
432. *Lithophane ornitopus ornitopus* (HUFNAGEL, 1766)  
Im Bezirk verbreitet von September überwinternd bis April 1970-1986.
433. *Lithophane furcifera furcifera* (HUFNAGEL, 1766)  
Wie vorhergehende Art, aber häufiger zu beobachten. Frühester Fund 7.IV.1985, Li Tremmelberg; spätester 10.XI.1986, Tf Knittelfeld.
434. *Lithophane consocia consocia* (BORKHAUSEN, 1792)  
MACK (1985): "III - A V, Li Knittelfeld" (MEIER), ohne Jahresangabe. Ich habe diese überwinternde Eulenart seit 1970 nicht beobachten können.
435. *Xylena exsoleta exsoleta* (LINNAEUS, 1758)  
MEIER (1955) meldet: "Weyern, e.I. IX/49, Knittelfeld IX/X". Großlobming, Li 19.IV.1987. Sonst keine weiteren Meldungen.
436. *Allophyes oxyacanthae oxyacanthae* (LINNAEUS, 1758)  
In den Tallagen und in mittleren Höhen bis 1000 m NN an warmen Stellen verbreitet, nicht häufig. September, Oktober 1970-1986. Frühester Fund 18.IX.1975, LF Kleinlobming, 1000 m NN; spätester 6.X.1986, Li St. Martha.

437. *Synvaleria oleagina oleagina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Nur eine Fundmeldung vom 26.III.1954, Li Knittelfeld (MEIER, 1955).

438. *Blepharita satura satura* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Verbreitet, aber nicht häufig von August bis Oktober 1970-1986 in Höhenlagen bis 1100 m NN. Frühester Fund 5.IX.1985, Li St. Lorenzen; spätester 6.X.1986, Li. St. Martha.

439. *Blepharita adusta adusta* (ESPER, 1788)

Kleinlobming, Li 18.IX.1985, einzeln. Sonst keine Meldungen.

440. *Polymixis xanthomista xanthomista* (HÜBNER, [1818-1819])

Preg, LF 19.IX.1980, 1 ♂. Sonst keine Meldungen. Diese Art liebt warme, felsige Stellen (FORSTER & WOHLFAHRT, 1971), was auf die Umgebung des LF-Standortes im Serpentinegebiet zutrifft.

441. *Crypsedra gemmea gemmea* (TREITSCHKE, 1825)

MACK (1985) meldet die Art für Knittelfeld, August, September (MEIER). Sonst keine Beobachtungen. Die Angabe der Jahreszahl fehlt auch hier.

442. *Antitype chi chi* (LINNAEUS, 1758)

Im Untersuchungsgebiet verbreitet, aber meist nur einzeln. Im Bezirk konnte ich die Art in größeren Höhen nicht feststellen, sie soll aber in den Alpen bis 2000 m NN zu finden sein (FORSTER & WOHLFAHRT, 1971). Preg, LF 30.IX.1980. Knittelfeld-Talberg, Li 26.IX.1984. Tremmelberg, Li 16.IX.1985 und Knittelfeld (Brunner-Kreuz-Allee), Tf 5.IX.1986.

443. *Ammoconia caecimacula caecimacula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

An warmen Stellen des Bezirkes verbreitet und einzeln. September, Oktober 1970-1986.

444. *Eupsilia transversa transversa* (HUFNAGEL, 1766)

Verbreitet und nicht selten von August überwinternd bis Mai 1970-1986. Frühester Fund 27.IV.1986, Li Tremmelberg; spätester 10.IX.1985, Li Großlobming.

445. *Xanthia croceago croceago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Selten in Tallagen von September überwinternd bis Mai. Tremmelberg-Brunnerwald, 7. und 12.X.1952 (MEIER, 1955). Tremmelberg, Li 7.IV.1985 und 27.IV.1986, einzeln.

446. *Conistra vaccinii vaccinii* (LINNAEUS, 1761)

Überall häufig von Mitte September überwinternd bis Mai 1970-1986 mit einer Höhenverbreitung bis 1000 m NN. Frühester Fund 27.IV.1986, Li Tremmelberg; spätester 6.XI.1986, Li Großlobming.

447. *Conistra rubiginosa rubiginosa* (SCOPOLI, 1763)

Wie vorige Art, aber nicht so häufig. Mitte September überwinternd bis Mai 1970-1986.

448. *Dasycampa erythrocephala erythrocephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Diese an sich häufige Art habe ich im Untersuchungsgebiet nur zweimal angetroffen. St. Lorenzen, Li 19.IX.1985, nicht selten, und Großlobming, Li 24.IX.1986, einzeln. Sonst keine Meldungen.

449. *Dasycampa rubiginea rubiginea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Verbreitet, aber meist lokal an warmen Stellen und einzeln bis 1000 m NN. Kleinlobming, LF 5.VIII.1973. Knittelfeld, Li 16.IX.1984. Großlobming, Li 17.X.1985. Mitterbach-Pillagrabben, Li 22.X.1985. Knittelfeld-Talberg, Li 10.IX.1985. Tremmelberg, Li 27.V.1986. Raßnitz, Li

24.VI.1986 1 abgeflogenes, überwintertes Exemplar. Demnach Flugzeit von September überwinternd bis Juni 1973-1986. Alte Meldungen liegen ebenfalls vor (MEIER, 1955).

450. *Agrochola circellaris circellaris* (HUFNAGEL, 1766)

Im Bezirk überall häufig bis 1500 m NN von September bis November 1970-1986.

451. *Agrochola helvola helvola* (LINNAEUS, 1758)

Wie vorhergehende Art.

452. *Agrochola litura litura* (LINNAEUS, 1761)

Wie vorhergehende Art.

453. *Agrochola lychnidis lychnidis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wie vorhergehende Art.

454. *Agrochola lota lota* (CLERCK, 1759)

Wie vorhergehende Arten.

455. *Cirrhia togata togata* (ESPER, 1788)

Im Bezirk verbreitet und nicht selten bis 1700 m NN. Flugzeit Juli bis Oktober 1970-1986.

456. *Cirrhia icteritia icteritia* (HUFNAGEL, 1766)

Wie vorhergehende Art.

457. *Cirrhia gilvago gilvago* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Knittelfeld, 27.IX.1951 (MEIER, 1955) und 15.IX.1972. Sonst keine Funde. In den letzten Jahren nicht mehr aufgetreten.

458. *Cirrhia ocellaris ocellaris* (BORKHAUSEN, 1792)

Kleinlobming, Li 30.VIII.1984 und St. Martha, Li 6.X.1986. MACK (1985) führt die Art nicht für Knittelfeld.

#### Unterfamilie Melicleptriinae

459. *Chloridea viriplaca viriplaca* (HUFNAGEL, 1766)

Auch dieser Wanderfalter konnte in den vergangenen Jahrzehnten nicht mehr beobachtet werden. Er ist kaum zu übersehen, da er tagsüber im Sonnenschein an Blüten zu finden ist. 9.VIII.1950, Gulsenberg (MEIER, 1955). Sonst keine Meldungen.

460. *Pyrrhia umbra umbra* (HUFNAGEL, 1766)

Verbreitet, aber immer mehr einzeln am Li. Flugzeit Juni, Juli 1971-1986. Frühester Fund 16.VI.1984, Li Tremmelberg; spätester 20.VIII.1971, LF Spielberg.

461. *Panemeria tenebrata tenebrata* (SCOPOLI, 1763)

Obwohl die Falter Tagflieger sind und auch ans Licht kommen, konnte ich selbst sie noch nicht beobachten. MACK (1985) führt an: "A V - A VI, Großlobming und A V - A VI, Mitterbach" (MEIER). Wieder ohne Angaben von Jahreszahlen, aber sicher vor dem Jahr 1955.

462. *Axylia putris putris* (LINNAEUS, 1761)

Im Bezirk verbreitet und nicht selten mit einer Erscheinungszeit Mai bis September 1972-1986 bis ca. 1000 m NN.

### Unterfamilie Bryophilinae

**463. *Bryoleuca ereptricula ereptricula* (TREITSCHKE, 1825)**

MEIER und DANIEL melden die Art vom Gulsenberg 1951-1953 (MACK, 1985). Sonst keine Nachweise.

**464. *Bryoleuca raptricula raptricula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Knittelfeld-Stadt, Mitte Juli bis Ende August, Li, auch Raupen (MEIER, 1955). Sonst keine Meldungen.

**465. *Bryoleuca domestica domestica* (HUFNAGEL, 1766)**

Nur eine Meldung vom Gulsenberg, e.l. 1.VIII.1952 (MEIER, 1955). Bei dieser Gelegenheit kann festgestellt werden, daß am Gulsenberg in früheren Jahrzehnten noch weit mehr Falterarten festzustellen waren als heute. Eine Biotopveränderung ist nicht feststellbar, eine klimatische Verschiebung zum Kälteren wird dafür maßgeblich sein.

### Unterfamilie Apatelinae

**466. *Panthea coenobita coenobita* (ESPER, 1785)**

Es sind bisher für den Bezirk Knittelfeld nur einige wenige Funde bekannt geworden. Ältere Funde vom Gulsenberg (MACK, 1985). Tremmelberg, LF 5.VII.1976 und Gulsenberg, Li 1.VII.1986.

**467. *Colocasia coryli coryli* (LINNAEUS, 1758)**

26.IV. und 13.V., Pichl (MEIER) nach MACK (1985). Wieder ohne Jahresangabe, aber sicherlich vor 1955. Spielberg, LF 13.-22.V.1971, einzeln.

**468. *Subacronicta megacephala megacephala* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

27.VI.-3.VII.1953, Li Gulsenberg (DANIEL) nach MACK (1985). Tremmelberg, LF 28.VI.1976 und Preg, LF 16.VI.1981.

**469. *Acronicta aceris aceris* (LINNAEUS, 1758)**

Nur ein Fund am 2.VI.1981, LF Preg. MACK (1985) führt die Ahorneule nicht für das gegenständliche Untersuchungsgebiet, aber für den angrenzenden Bezirk Judenburg.

**470. *Acronicta leporina leporina* (LINNAEUS, 1758)**

Zwei Fundmeldungen: Gulsenberg, Mitte Juli (MEIER) nach MACK (1985) und Großlobming-Grasel, Li 18.VI.1986, 1 ♂.

**471. *Apatele alni alni* (LINNAEUS, 1758)**

19.VIII.1950 und 28.VII.1951, Li Knittelfeld (MEIER, 1955). Gulsenberg, Li 11.IX.1985 und 9.VI.1986 je ein Falter.

**472. *Apatele cuspis cuspis* (HÜBNER, [1809-1813])**

Nur alte Angaben für Knittelfeld und den Gulsenberg aus dem Jahr 1953 (MACK, 1985).

**473. *Apatele psi psi* (LINNAEUS, 1758)**

Neben alten Angaben für Knittelfeld (MEIER) nach MACK (1985) nur ein Fund am 28.VII.1986, Li Großlobming. Warum diese sonst verbreitete und häufige Art nicht öfter registriert wurde, ist mir unerklärlich.

**474. *Hyboma strigosa strigosa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Nur eine Angabe: Bei Knittelfeld Juli, August (MEIER, 1955).

**475. *Pharetra auricoma auricoma* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Diese überall häufige Art tritt im Bezirk Knittelfeld bis in Höhen von 1800 m NN in 1-2 Generationen auf. Erscheinungszeit Juni bis September 1970-1986. Frühester Fund 2.VI.1981, LF Preg; spätester 24.IX.1986, Li Großlobming. In Hochlagen fliegt die einbrütige ssp. *pepli* HÜBNER.

**476. *Pharetra euphorbiae euphorbiae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Im Bezirk verbreitet, nicht häufig bis 1800 m NN, in zwei Generationen Mai, Juni und August, September 1971-1986.

**477. *Pharetra rumicis rumicis* (LINNAEUS, 1758)**

Im Gebiet überall häufig April bis August 1970-1986 in zwei Generationen.

**478. *Craniophora ligustri ligustri* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Knittelfeld, Tf 7.VII.1971. Sonst keine Fundmeldungen für den Bezirk Knittelfeld.

**Unterfamilie Jaspidiinae**

**479. *Porphyria parva parva* (HÜBNER, [1803-1808])**

Für Knittelfeld besteht nur eine Meldung (ohne Datumsangabe) von MACK (1985): Knittelfeld (leg. KARAT c. MEIER). Auch diese Wanderfalterart ist anscheinend in den vergangenen Jahrzehnten nicht mehr aufgetreten. Die angeführten Angaben beziehen sich auf die Jahre um 1950 oder auf noch frühere Zeiten.

**480. *Jaspidia deceptoris deceptoris* (SCOPOLI, 1763)**

Im Untersuchungsgebiet auf nicht zu trockenen Wiesen verbreitet bis 1000 m NN; Mai, Juni 1970-1986.

**481. *Jaspidia pygarga pygarga* (HUFNAGEL, 1766)**

Gulsenberg, Li 27.VI.-3.VII.1953 (DANIEL) nach MACK (1985).

**482. *Eustrotia uncula uncula* (CLERCK, 1759)**

Auf Sumpfwiesen im Untersuchungsgebiet einzeln Mai bis August 1970-1986 bis in Höhen um 1500 m NN.

**483. *Eustrotia candidula candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Spielberg, LF 2.VI.1972. MACK (1985) meldet diese Art nicht für den Bezirk Knittelfeld, Aber für Zeltweg und Judenburg im angrenzenden Bezirk.

**484. *Emmelia trabealis trabealis* (SCOPOLI, 1763)**

Gulsenberg, Li 7.VII.1953 (DANIEL) und Knittelfeld (MEIER) nach MACK (1985). Mir ist diese leicht zu bestimmende, auch tagfliegende Art noch nicht untergekommen.

**Unterfamilie Nycteolinae**

**485. *Nycteola revayana revayana* (SCOPOLI, 1763)**

Die nicht seltenen Falter flogen im Untersuchungsgebiet in zwei Generationen Juni, Juli sowie ab September überwinternd bis Mai 1970-1986. Wandernd noch in Höhen von 1800 m NN, z.B. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 12.VII.1986 in der f. *ramosa* HÜBNER.

**486. *Nycteola degenerana degenerana* (HÜBNER, [1796-1799])**

Nur ein Fund: Knittelfeld, Li 12.IV.1952 (MEIER) nach MACK (1985).

### Unterfamilie Beninae

#### 487. *Earias chlorana chlorana* (LINNAEUS, 1761)

Für Gulsenberg und Knittelfeld 1953-1955 von DANIEL und MEIER angegeben (MACK, 1985).

#### 488. *Bena prasinana prasinana* (LINNAEUS, 1758)

Nur wenige Funde: Preg, LF 23.V.1981 und Knittelfeld-Talberg, Li 28.VIII.1984. Ältere Funde bei MACK (1985) angeführt.

### Unterfamilie Plusiinae

#### 489. *Caloptusia hohenwarthi hohenwarthi* (HOCHENWARTH, 1785)

Seckauer Alpen, Gamskögel-Hochleitenspitze, 2200 m NN, Tf 15.VIII.1974, nicht selten. MACK (1985) führt diese Art nicht für den Bezirk Knittelfeld, gibt aber viele Fundmeldungen für andere Teile der Niederen Tauern bekannt. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 8.

#### 490. *Syngrapha ain ain* (HOCHENWARTH, 1785)

Kleinlobming, LF 27.VIII.1974, 1 ♂. Knittelfeld-Talberg, Li 28.VIII.1984, 1 ♂. Daneben alte Fundmeldungen von MEIER (ohne Jahresangabe) für die Stadt Knittelfeld (MACK, 1985).

#### 491. *Syngrapha interrogationis interrogationis* (LINNAEUS, 1758)

Hauptsächlich im Bereich der Fichtenwälder bis zur Waldgrenze mit *Vaccinium myrtillus* (Heidelbeere) verbreitet. Flugzeit Juli, August 1971-1986. Frühester Fund 1.VII.1986, Li Gulsenberg; spätester 21.VIII.1976, LF Kleinlobming. Der Falter fliegt auch tagsüber. Nicht selten im Naturschutzgebiet (Hochmoor) Pichlermoos in Gaal am 3.VII.1980.

#### 492. *Chryaspidia festucae festucae* (LINNAEUS, 1758)

Neben einer älteren Meldung für Pichl 22.VI. und 30.VI. (MEIER), ohne Jahresangabe, zwei Feststellungen des Verfassers: Spielberg, LF 23.-27.VI.1971 und Kleinlobming, LF 25.VII.-10.VIII.1973, jeweils einzeln.

#### 493. *Autographa gamma gamma* (LINNAEUS, 1758)

Der häufigste Wanderfalter des Bezirkes Knittelfeld. Oft massenhaft tagsüber, oft auch am Licht bis in die Hochlagen verbreitet. So z.B. am 12.IX.1986, Li Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, nicht selten. Eine interessante Beobachtung war in Raßnitz vom 20.VI.-25.VI. 1986 feststellbar. Bei Tag war der Falter sehr häufig, aber am 24.VI.1986 am Licht kein Anflug. Erscheinungszeit von Mai bis November 1970-1986. Frühester Fund 13.V.1971, LF Spielberg; spätester 5.XI.1984, TF Knittelfeld.

#### 494. *Autographa jota jota* (LINNAEUS, 1758)

Im Bezirk verbreitet, nicht selten bis in die Kampfzone des Waldes über 1800 m NN vorkommend. So z.B. am 12.VII.1986, Li Gaal-Geierriedel, 1740 m NN. Erscheinungszeit von Juni bis August 1970-1986. Frühester Fund 24.VI.1977, Tf Raßnitzgraben; spätester 10.VIII.1982, LF Kleinlobming.

#### 495. *Autographa pulchrina pulchrina* (HAWORTH, 1809)

Verbreitet, aber meist lokal und einzeln bis 1800 m NN. Alte Angaben von Knittelfeld und Gulsenberg (MACK, 1985). Raßnitz, Li 24.VI.1986, einzeln. 26.VII.1986, Tf (frisch geschlüpft) Gaal-Geierriedel, 1800m NN.

496. *Autographa bractea bractea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Tremmelberg, LF 19.-22.VII.1976, einzeln. Preg, LF 8.VIII.1980, einzeln. Knittelfeld, Li 30.VII.1984, einzeln. Kleinlobming, Li 16.-20.IX.1984, einzeln. Großlobming, Li 22.VII.1985. Knittelfeld-Einhörn, 20.VIII.1986, am Tag an Blüten saugend.

497. *Macdunnoughia confusa confusa* (STEPHENS, 1850)

Nur ältere Funde von Knittelfeld bekannt: 25.VIII.1950; "auch in anderen Jahren" (MEIER, 1955). In den letzten Jahrzehnten ist dieser Wanderfalter vom Untersuchungsgebiet nicht gemeldet worden.

498. *Plusia chrysitis chrysitis* (LINNAEUS, 1758)

Im Bezirk verbreitet und nicht selten. Erscheinungszeit Mai bis September 1970-1986 in zwei Generationen. Frühester Fund 15.V.1971; spätester 25.IX.1986, Li Raßnitz.

499. *Plusia chryson chryson* (ESPER, 1789)

In den tieferen Lagen des Bezirkes lokal und selten bis 1200 m NN. Flugzeit Juli, August 1972-1985.

500. *Polychrysia moneta moneta* (FABRICIUS, 1787)

Kleinlobming, Li 30.VII.1984, 1 ♂. Sonst keine Funde im Untersuchungsgebiet, aber für Rattenberg im angrenzenden Bezirk Judenburg gemeldet (MACK, 1985).

501. *Abrostola triplasia triplasia* (LINNAEUS, 1758)

Verbreitet, aber nur einzeln von Mai bis September 1970-1986 in zwei Generationen bis 1800 m NN.

Unterfamilie Catocalinae

502. *Astiodes sponsa sponsa* (LINNAEUS, 1767)

Wie bei allen Ordensbändern auch hier nur wenige Meldungen, größtenteils aus früheren Jahren. Sehr selten. Weyern, 18.VIII.1935; Pichl, e.l. August 1935 (MEIER) nach MACK (1985). Knittelfeld-Talberg, Li 22.VIII.1984, 1 ♂. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 9.

503. *Catocala fraxini fraxini* (LINNAEUS, 1758)

8.IX.1950, Köderfang, Pichl (MEIER, 1955). 14.IX.1984, Tf Knittelfeld (Brunner-Kreuz-Allee), 1 frisch geschlüpftes ♂. Großlobming-Grasel, Li 24.IX.1986, 1 abgeflogenes ♂. In Eschenbeständen nur sehr einzeln.

504. *Catocala nupta nupta* (LINNAEUS, 1767)

Knittelfeld, Li 28.IX.1984, 1 ♂. St. Lorenzen, Li 19.VIII.1985, 1 ♂. Nach MACK (1985) auch Weyern August, September (MEIER) ohne Jahresangabe.

505. *Catocala elocata elocata* (ESPER, 1788)

3. und 9.VIII.1935, Li Pichl (MEIER) nach MACK (1985). Keine neuen Funde; durch Schnellstraßenbau und Murregulierung wurden die Auwaldreste bei Pichl gerodet, es ist daher ein Vorkommen nicht mehr anzunehmen.

506. *Minutia lunaris lunaris* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Knittelfeld, Li 16.VI.1954 (Meier, 1955). Großlobming, Li 25.V.1985 (WIMPFEN). Sonst keine Meldungen.

*Dysgonia algira algira* (LINNAEUS, 1758)

MACK (1985) meldet einen Fund aus Knittelfeld (ohne Datum) (KARAT, c. MEIER). Hier kann es sich nur um einen Irrgast aus dem Süden handeln. Wahrscheinlich mit der Eisenbahn eingeschleppt. Der Sammler KARAT war am Bahnhof Knittelfeld als Bediensteter der Österr. Bundesbahnen beschäftigt und hat dort bei den Lampen im Laufe seines Nachtdienstes und am frühen Morgen die Falter mitgenommen. Diese Art ist sicher nicht bodenständig und kann daher in die Liste nicht aufgenommen werden.

507. *Callistege mi mi* (CLERCK, 1759)

Im Untersuchungsgebiet überall auf Wiesen verbreitet und nicht selten. Flugzeit April, Mai 1970-1986 bis über 1800 m NN.

508. *Ectypa glyphica glyphica* (LINNAEUS, 1758)

Wie vorige Art.

Unterfamilie Ophiderinae

509. *Scoliopteryx libatrix libatrix* (LINNAEUS, 1758)

Im Bezlrk verbreitet, aber nirgends häufig. Ab August überwintert bis Mai 1970-1986. In den alten Bergbaustollen des Gulsenberges wurde regelmäßig die Überwinterung beobachtet. Populationsdichte wenig schwankend, jeweils 8-12 Stück bei der Überwinterung in einem gut zugänglichen Stollen beobachtet.

510. *Lygephila craccae craccae* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

In den warmen Lagen des Untersuchungsgebietes verbreitet, teilweise nicht selten Juni bis September 1970-1986 in zwei sich überschneidenden Generationen. Hauptverbreitung im Serpentinegebiet (trocken und warm!). Frühester Fund 9.VI.1986, Li Gulsenberg, späterster 24.IX.1986, Li Großlobming.

511. *Lygephila viciae viciae* (HÜBNER, [1819-1822])

Ähnliche Verbreitung wie vorhergehende Art, nur seltener und bisher nur eine Generation Juni, Juli 1972-1986 festgestellt. Frühester Fund 9.VI.1986, Li Gulsenberg; späterster 27.VII.1985, ebendort.

512. *Lygephila pastinum pastinum* (TREITSCHKE, 1826)

Preg, LF 26.IX.1980, 2.-13.VII.1981, einzeln. Gulsenberg, Li 9.VI.1986. Die Funde lassen auf eine Verbreitung im Serpentinegebiet in zwei Generationen schließen: Juni, Juli und September 1980-1986, jeweils jedoch selten. Von MACK (1985) für dieses Gebiet nicht genannt. Siehe Verbreitungskarte (Abb. 13), Nummer 10.

513. *Catephia alchymista alchymista* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wie alle Ordensbänder ist auch das Weiße Ordensband im Gebiet sehr selten. Nur eine Meldung bisher von Knittelfeld, Li 23.VI.1954 (MEIER, 1955).

514. *Parascotia fuliginaria fuliginaria* (LINNAEUS, 1761)

Verbreitet und einzeln bis 1800 m NN. Flugzeit Juli bis September 1970-1986 in einer langgestreckten Generation.

515. *Phytometra viridaria viridaria* (CLERCK, 1759)

Im Untersuchungsgebiet überall verbreitet und häufig Mai bis September 1970-1986 in zwei Generationen. Höhenverbreitung bis 1800 m NN.

516. *Rivula sericealis sericealis* (SCOPOLI, 1763)

Wie vorhergehende Art.

Unterfamilie Hypeninae

517. *Laspeyria flexula flexula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Verbreitet, aber mehr einzeln bis 1200 m NN von Juni bis August 1970-1986.

518. *Herminia barbalis barbalis* (CLERCK, 1759)

Verbreitet und selten bis 1500 m NN von Mai bis Juni 1970-1986.

519. *Polypogon tentacularia tentacularia* (LINNAEUS, 1761)

27.VI.-24.VII.1953, Li Gulsenberg (DANIEL) nach MACK (1985).

520. *Zanclognatha tarsipennalis tarsipennalis* TREITSCHKE, 1835

7.VII.1953, Li Gulsenberg (DANIEL); Juni, Juli (ohne Jahresangabe), Umgebung Knittelfeld (MEIER) nach MACK (1985).

521. *Zanclognatha tarsicrinalis tarsicrinalis* (KNOCH, 1782)

Im Bezirk von Mai bis Juli 1970-1986 verbreitet, wahrscheinlich in zwei Generationen bis 1400 m NN.

522. *Zanclognatha grisealis grisealis* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Wie vorhergehende Art.

523. *Zanclognatha crassalis crassalis* (FABRICIUS, 1775)

Wie vorhergehende Art.

524. *Hypena proboscidalis proboscidalis* (LINNAEUS, 1758)

Verbreitet und im Bezirk fast überall häufig bis 1600 m NN in zwei Generationen von Mai bis Oktober 1970-1986.

525. *Hypena obesalis obesalis* (TREITSCHKE, 1829)

Verbreitet, jedoch meist einzeln in zwei Generationen bis in Höhen um 1900 m NN. Spielberg, LF 7.-12.V.1971, einzeln. Preg, LF 26.IX.1980, 1 ♂. Großlobming-Zausinger, Li 28.VII.1986, 1 ♂. Gaal-Geierriedel, 1740 m NN, Li 3.IX.-12.IX.1986, nicht selten. Diese Art ist in den Hochlagen des Untersuchungsgebietes häufiger anzutreffen.

(Schluß folgt)

Anschrift des Verfassers

Dipl. Ing. HERMANN KÜHNERT

Wienerstr. 28/13

A-8720 Knittelfeld

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Kühnert Hermann

Artikel/Article: [Die Macrolepidopterenfauna des Bezirkes Knittelfeld in der Steiermark 3. Teil: Eulen 55-79](#)